

Glocke 2:

Bez. Leonhar(d) Rosenlecher (IV), Konstanz, 1775, Ø 43 cm, H. 34 cm.

Ebene Kronenplatte auf doppelt abgesetzter Hohlkehle. Haubenring abfallend, leicht gewölbter Schulterübergang. Schulterinschrift zwischen Stegen: ☞ S: MARIA ! S: IOSEPHE ! ET S: IOANNES ! ORATE PRO NOBIS. Darunter Fries aus Blütengirlanden. Flanke: 1. Gnadenbild der Muttergottes im Strahlenkranz (wahrscheinlich eine Nachbildung des Gnadenbildes auf dem Altar der Kirche). 2. Hl. Joseph mit Kind. 3. Heiliger als Halbfigur mit Kreuz (hl. Johannes der Täufer?). 4. Gießerkartusche: DURCH FEIR UND HIZ / BIN ICH GEFLOSEN LEONHAR / ROSENLECHER HAT MICH / ZU DER EHR GOTTES GEGOS / SEN IN COSTANTZ, darunter 17 ✻ 75. Schlagring ein Steg, Schlag leeres Band zwischen Stegen. Kronenbügel an der Vorderseite Blattmaske.